

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

191 (16.7.1877)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 191.

Montag den 16. Juli

1877.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß in dem Orte Ziegelhausen vom 16. I. M. ab an Stelle der bisherigen Kaiserlichen Postagentur ein Postamt III in's Leben treten wird.
Karlsruhe, den 12. Juli 1877.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.
B a h l.

Bekanntmachung.

Am 16. d. M. wird in Neufreistett eine Reichs-Telegraphenanstalt in Vereinigung mit dem daselbst bereits bestehenden Postamte mit beschränktem Tagesdienste eröffnet werden.
Karlsruhe, den 12. Juli 1877.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.
B a h l.

Aufforderung.

Die Wehrpflichtigen werden aufgefordert, ihre Ausmusterungs- und Erfahrungsbescheine der I. und II. Classe und die Loosungsscheine der Jahrgänge 1856 und 1857 auf dem Geschäftszimmer des Rathschreibers Mors im Rathhaus (Eingang von der Zähringerstraße, Lit. H, Zimmer Nr. 17) innerhalb 8 Tagen zu den gewöhnlichen Kanzleistunden in Empfang zu nehmen.
Karlsruhe, den 12. Juli 1877.

Stadtrath.
Schneizer.

Mors.

Freiwillige Feuerwehr. Corps-Versammlung.

Dienstag den 17. Juli, Abends 8 Uhr, findet im Gasthaus zum Weißen Bären eine Corps-Versammlung statt, wozu wir unsere Mitglieder hiermit freundlichst einladen und wird um zahlreiches Erscheinen ersucht.

Das Corps-Commando.
Däschner, II. Commandant. C. Schwindt.

Freiwillige Feuerwehr.

3.3. Montag den 16. Juli findet eine Uebung am Gebäude des Großh. Hoftheaters statt. Die Compagnieen versammeln sich an ihren Feuerhäusern in vollständiger Dienstausrüstung.
Abmarsch präcis 1/2 7 Uhr.

Das Corps-Commando.
Däschner, II. Commandant. C. Schwindt.

Freiwillige Feuerwehr.

3.1. Wir benachrichtigen hiernit unsere Corpsmitglieder, daß der X. deutsche Feuerwehrtag am 11., 12. und 13. August in Stuttgart stattfindet.
Diejenigen Kameraden, welche sich hierbei betheiligen wollen, haben sich längstens bis zum 18. d. M. bei unserem II. Adjutanten C. Schwindt anzumelden, woselbst auch nähere Auskunft erteilt wird.

Das Corps-Commando.
Voit. C. Schwindt.

Brotpreise.

Vom 16. bis einschließl. 31. Juli verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:
100 Gramm Wecke (ein Paar) kostet 6 Pfennige.
1/2 Kilo Halbweißbrod kostet 18 "
1/2 " Schwarzbrod kostet 14 "
1 1/2 " ditto kostet 42 "
Karlsruhe, den 16. Juli 1877.

Der Vorstand.

Fleischpreise.

Von heute an kostet
1/2 Kilo Ochsenfleisch 76 Pfennige.
1/2 " Schmalfleisch 68 "
1/2 " Kalbfleisch 64 "
1/2 " Schweinefleisch 68 "
1/2 " Hammelfleisch 70 und 60 "
Karlsruhe, den 16. Juli 1877.

Die Genossenschaft.

Fahrnißversteigerung.

Hente Montag den 16. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden im Eckhaus der Gebrüder- und Waldstraße Nr. 53 im 2. Stock nachbenannte Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert, als:
3 verschiedene Kanapee mit und ohne Stühlen nebst Fauteuils, 1 Secretär, 2 Chiffonniers, 1 Kasten mit Schubladen, 2 Kommoden, 2 Pfeilerkommoden mit Marmorplatten, 1 Waschkommode, 1 Schreibtisch mit Aufsatz, 1 Klavier für einen Anfänger, 1 Stagede, 1 Spieltisch, 1 ovaler Thee-

Zweite Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. Am Donnerstag den 26. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr, werden die hälftig der Ida Moog in Geisenheim und hälftig zur Gantmasse der Karl Ludwig Heusner Ehefrau, Bertha geb. Moog in Karlsruhe gehörigen nachverzeichneten Liegenschaften im Commissionszimmer des hiesigen Rathhauses einer zweiten Versteigerung ausgesetzt und auf's höchste Gebot endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1. Das Haus Fasanenstraße Nr. 13 dahier, neben Friederike Beck und sich selbst, mit Seitenbau und liegenschaftlicher Zugehörde, taxirt zu 21,450 M.
2. Das Haus Fasanenstraße Nr. 15 dahier, beiderseits neben sich selbst gelegen, mit aller liegenschaftlichen Zugehörde, taxirt zu 47,000 M.
3. Das Haus Waldhornstraße Nr. 47 dahier, neben sich selbst und Wirth Kleinpeter, mit zweistöckigem Hintergebäude und Zugehörde, taxirt zu 36,500 M.
4. 1/2 Morgen Acker im V. Gewann der Auäcker an der Ettlinger Straße, neben Kutscher Maier und Deconom Zutavern, taxirt zu 4,500 M.
5. 1/2 Morgen Acker ebendasselbst, neben August Schneider und sich selbst, mit darauf errichtetem Schopf, taxirt zu 5,700 M.
6. 1/2 Morgen Acker ebendasselbst, neben sich selbst u. N. A. Dietrich, taxirt zu 4,200 M.

Zusammen taxirt zu 119,350 M.

Vom Kaufpreis ist 1/3 baar und der Rest in 4 vom Kauftag an zu 5% verzinslichen Martinizielern 1878-1881 zu bezahlen.
Die übrigen Bedingungen können auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Kreuzstraße Nr. 22, eingesehen werden.
Karlsruhe, den 26. Juni 1877.

Großh. Notar Ott.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Montag den 16. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:
1) 1 Bohrmaschine mit Schwungrad;
2) 2 Kastenwagen;
3) 1 Pfeilerkommode;
4) 1 goldener Ring und Ohrringe.
Karlsruhe, den 15. Juli 1877.
Güttisch, Gerichtsvollzieher.

Hausvermietung.

2.2. Das Haus Augartenstraße 12c ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Das Haus hat Gas- und Wasserleitung. Näheres Augartenstraße 10a.

tisch, 1 Nähtisch, 2 runde Zulettische, 1 gepolsterter Ruchstuhl, 2 Armstühle, 12 Rohrstühle, 5 vollständige Betten, verschiedenes Werkzeug, 6 große Spiegel in Gold- und Holzrahmen, 2 große zweithürige Schränke, 4 Bettladen mit Koffen, 1 bunte Sopha vorlage, Tisch- und Bodenteppiche, eine Parthie Bilder, 3 Paar lange Fenstervorhänge, Fensterstore, 1 Marquise-Stor, 1 Parthie Bücher, Glas und Porzellan, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath; ferner 5 verschiedene Fässer von 60—120 Liter Gehalt, Facklager, mehrere Waschküben, 3 Ständer und eine Parthie Weinflaschen, wozu die Kaufliebhaber einladet
 Karlsruhe, den 10. Juli 1877.

Löffel, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

5.3. Aus der Verlassenschaft des vormaligen badischen Gesandten in Paris, Freiherrn Ferdinand von Schweizer, werden

Mittwoch den 18. und Donnerstag den 19. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in der Langenstraße dahier Nr. 245 parterre nachstehende Kunstgegenstände, Delgemälde, feines Porzellan und Möbeln, theilweise werthvoller Art, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 großer Bibliothekschrank, schwarz mit Metalleinlage, 1 ditto, schwarz mit Metalleinlage und Marmorplatte, 1 ditto von Palisanderholz und Metalleinlage, 1 kleines Bücherschränkchen von Mahagoni, 1 kleines Kommodchen von Rosenholz mit Bronzebeschlag, 1 großer Divan mit braunrothem Plüschüberzug, 1 Kanapee mit braunrothem Plüschüberzug, 1 großes Kanapee mit rothem Seidenbastaüberzug, 3 Fauteuils mit braunrothem Plüschüberzug, 4 ditto mit rothseidenem Damastüberzug, 4 geschnitzte Stühle von Eichenholz mit grünem Plüschüberzug, 2 gepolsterte Stühle mit Stickeret, 1 Etagère, schwarz mit Metalleinlage, 1 antiker geschnitzter Schrank mit Untersatz, 1 vergoldeter Tisch mit Marmorplatte, 2 Consoles, vergolbet, mit weißen Marmorplatten, 1 alterthümlicher Schreibtisch mit Holzschneiderei, 2 eichene Lampenständer, 1 geschnitzter Tisch, 1 gothischer Tisch mit Elfenbeineinlage, 1 großer Tisch mit Bronzebeschlag, rothseidene und Plüschvorhänge und Bordüren, eine größere Anzahl Delgemälde verschiedener Meister in werthvollen Goldrahmen, eine größere Anzahl verschiedener, guter Kupferstiche in Rahmen, Gläser, feines Porzellan aus der Fabrik von Sèvres, ferner Majolikaplatten, japanische und chinesische Vasen, große Standubren, Girandolen, Blüten, Figuren und verschiedene alterthümliche Marmorgegenstände, etwas Bettwerk, 1 eiserne Bettlade, 1 eiserner Kessenschrank, mehrere Flaschen spanischer und französischer Weine, Makulatur und noch Verschiedenes, wozu die Kaufliebhaber höflichst einladet
 Karlsruhe, den 9. Juli 1877.

C. Laner, Waisenrichter.

Montag den 16. und Dienstag den 17. Juli, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, kann die ganze Einrichtung eingesehen werden.

Versteigerungs-Anzeige.

2.2. Montag den 16. Juli, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Auftrag Rähringerstraße 73 hier: 1 zwei- und 1 einthürigen Kleiderschrank, 2 Chiffonnières, 1 Kommode, 1 Pfeiler- und 1 Waschkommode, 1 Ovale, 1 Klapp-, 1 Wasch- und 1 Küchentisch, 2 Bettladen mit Koffen, Matratzen und Polstern, 2 Koffhaare- und 2 Segrasmatratzen, 1 Coupeuse mit 6 Stühlen, 2 Sophas, 1 Schlafkanapee, 1 Leibstuhl, 1 Klavier, 1 Comptoirstuhl, Rohr- und Strohhühle, Nachttische, 3 Spiegel und sonst noch viele verschiedene Möbel, wozu die Liebhaber einladet

J. F. Renert, Auktionator.

3.2.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 17. Juli 1877,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich

Nowack's-Anlage Nr. 1 (Restauration Bollrath), 2. Stock,
 wegen Abreise nur gegen sofortige Baarzahlung:

1 Sopha (braun Damast), 9 Rohrfessel, 3 Chiffonnières, 1 runden Tisch, 1 Kommode, 1 antiken Tisch, Bilder in Goldrahmen, 1 Klavierstuhl, 1 Holzstufen mit Stickeret, 1 Auszugstisch mit Schieferplatte für 12 Personen, 1 kleines Kanapee, 2 Nachttische, 1 Wanduhr, 1 ovalen Spiegel, 1 großen Spiegel in Goldrahme, 2 halbfranzösische Bettladen mit Koffen und Koffhaarmatratzen, 2 Manzer Bettladen mit Koffen und Koffhaarmatratzen, 1 Waschtisch, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 einthürigen Kasten, 1 eisernen Herd, 4 Vorhangstangen mit Haltern, Zuber, Kübel und sonst allerlei Hausrath.
 Zu dieser Versteigerung lade ich die verehrlichen Liebhaber mit dem Bemerkten freundlichst ein, daß die Möbel von Nußbaumholz und sehr gut erhalten sind.

Hch. Rupp, Auktionator.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 17. Juli 1877,

Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der **Wilhelmstraße Nr. 12 im 2. Stock**, in den Hof gehend, nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert, als:

1 Kommode, 1 Chiffonniere, 1 Sekretär, 1 Toilette- und 1 ediger Tisch, 1 Ovale Tisch, 1 Nachttisch, 1 nußbaumene Bettlade mit Koffen, 1 Deckbett und 2 Kissen, 1 Deckpree, 1 Schlafkanapee, 2 gepolsterte Fußschemel, 1 Fauteuil, 6 Stück Rohrfessel, 3 Paar weiße Vorhänge mit Stangen, 1 Aufsatz mit Urne, 1 feines Tafeltuch mit 12 Servietten, 1 feines Kaffee-Service, verschiedene Trinkgläser, feine Tafel- und Dessertmesser mit Elfenbeinheft, 2 Heiligenbilder, mehrere andere Bilder, 1 Wandkorb, 2 ausgestopfte Vögel unter Glasglocke, 3 Kisten, Küchengehirr, Kübel und verschiedene Gegenstände, wozu Liebhaber eingeladen werden.

J. F. Renert, Auktionator.

NB. Sämmtliche Gegenstände sind massiv und in gutem Zustande erhalten.

3.2.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße 2 ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 schönen, freundlichen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzstall, Antheil an der Waschküche und am Trodenständer auf 23. Oktober zu vermieten.

*2.1. Ablerstraße 3 ist im Vorderhause, zwei Stiegen hoch, eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellerrabtheilungen und 2 Mansardenkammern, auf 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Erbprinzenstraße 35 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde und Kammer, auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im untern Stock.

2.2. Herrenstraße (kleine) 18 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, wegen Wegzug auf 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist ein Schlafkanapee billig zu verkaufen.

— Kriegsstraße 151 ist auf 23. Oktober der 2. Stock, bestehend aus 5 schönen Zimmern, Balkon, Veranda, 2 Mansarden, 2

Kellern, Antheil an der Waschküche nebst Gas- und Wasserleitung, zu vermieten. Näheres im untern Stock.

3.2. Langestraße 40 ist im Hintergebäude eine Wohnung von einem Zimmer, Alkov, Küche und Keller auf 23. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

2.2. Langestraße 180 ist der 4. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, Wasserleitung etc., auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu ebener Erde.

3.2. Langestraße 221 ist im Hintergebäude der 2. Stock, neu hergerichtet, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher etc., mit Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Nähere Auskunft im Laden.

*3.3. Leopoldstraße 32 ist die sehr geräumige Wohnung im 1. Stock, aus 5 Zimmern und sonstigem Zugehör bestehend, auf 23. Oktober beziehbar zu vermieten. Näheres Waldstraße 13 zu erfragen.

— Nowack's-Anlage 2 ist eine freundliche, abgeschlossene, neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche etc., 3 Treppen hoch, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

* Ritterstraße 14 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

— Ruppurrerstraße 94, gegenüber der neuen Bleiche, sind im untern Stock 2 Zimmer nebst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

— Schützenstraße 23 ist der 4. Stock, bestehend in 4 hübschen Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer, auf 23. Juli beziehbar, an eine solide Familie zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung.

— Schützenstraße 52 ist der 2. Stock, aus 5 Zimmern, 1 Mansarde etc. bestehend, sogleich oder auf 23. Juli um billigen Preis zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 4. Stock oder Langestraße 143 im Laden.

Laden zu vermieten.

— Langestraße 121 ist ein geräumiger Laden mit Wohnung von 3—6 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

— Eine im 3. Stock gelegene, schöne Wohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 10 ineinandergehenden Zimmern mit Gas- und Wasserleitung und allen Bequemlichkeiten, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Rähringerstraße 84, eine Treppe hoch.

— Eine schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, im 3. Stock eines neuen Hauses, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38.

— Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, mit Gas eingerichtet, im 2. Stock mit Balkon, Küche mit Wasserleitung, Keller etc. ist sogleich zu vermieten: Marienstraße 2.

*2.2. Im Neubau Sophienstraße 53 sind auf 23. Oktober folgende Wohnungen zu vermieten:
 1. Stock: 5 Zimmer, Küche mit Wasserleitung,
 2. Stock: 6 Zimmer, Küche mit Wasserleitung,
 3. Stock: 6 Zimmer, Küche mit Wasserleitung.
 Bei jeder Wohnung ist 1 Mansarde, 1 Schwarzwaschkammer, 2 Kellerrabtheilungen und Glasabschluß inbegriffen; ferner eine Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör. Auf besonderes Verlangen kann ein Hausgärtchen dazu gegeben werden. Zu erfragen Leopoldstraße 19 im 2. Stock.

* Mitte der Stadt, Rähringerstraße 112, ist eine schöne Mansardenwohnung im 4. Stock von 2 Zimmern, Küche, Speicher, Keller (mit Wasserleitung versehen) auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden.

* Eine für sich abgeschlossene Parterrewohnung von 5 Zimmern, wovon eines auf die Straße geht, Alkov nebst Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 44 im 2. Stock.

— Eine Offiziers-Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Stallung für 3 Pferde ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Birkel 8, 2. Stock.

Wohnung zu vermieten.

4.2. In meinem Hause Langestraße 38 ist der 4. Stock, bestehend in 5 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, nebst allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß und Wasserleitung.

Frisch Mayer.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Zu ruhigem Landaufenthalte sind in schönster Lage des Kinzigthales, in unmittelbarer Nähe von Hochwäldungen, 2 bis 3 möblierte Zimmer einzeln oder zusammen mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann Küche, Magd-kammer, Pferde stall u. s. w. dazu gegeben werden. Nähere Auskunft ertheilt Herr Gustav Män-ning, Zähringerstraße 108 hier.

*3.2. Scheffelstraße 12 ist ein schönes, unmöb- lirtes Zimmer billig abzugeben. Näheres im drit- ten Stock von 2-4 Uhr Nachmittags.

3.2. Stephaniensstraße 78, parterre, ist ein hübsch möbliertes Zimmer zu mäßigem Preise auf 1. Au- gust zu vermieten.

2.2. Langestraße 140 sind 2 gut möblierte Zimmer auf 15. Juli oder 1. August zu vermieten. Nä- heres daselbst im Laden.

3.2. Lammstraße 12 sind im 4. Stock 2 große, auf die Straße gehende, unmöblierte Zimmer an einen Herrn oder an eine Dame sogleich oder auf 1. August oder September zu vermieten. Nä- heres daselbst.

* Amalienstraße 33 ist ein gut möbliertes, helles Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu ver- mieten. Zu erfragen im 2. Stock des Hinter- hauses.

* Lammstraße 3 ist im 3. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer an einen soliden, gebildeten Herrn sogleich zu vermieten.

* Zähringerstraße 3 ist ein freundlich möbliertes, mit einem Kreuzstock auf die Straße gehendes Zim- mer sogleich zu vermieten.

Langestraße 245 sind zu vermieten: sogleich ein großer Weinsteller; Stallung für Pferde nebst Dienerzimmer, Heuraum u.; auf 23. Juli: 2 möblierte Zimmer im Parterre. *4.3.

Wohnungs-Gesuche.

Eine ordnungsliebende, ruhige Familie ohne Kin- der sucht eine Wohnung von 3 hübschen Zimmern nebst Zugehör und Wasserleitung auf 23. Oktober d. J. zu beziehen. Offerten wollen unter Chiffre H. 1 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* Eine kleine Familie ohne Kinder sucht eine Wohnung von 2-3 Zimmern auf 23. Juli zu mieten. Adressen im Kontor des Tagblattes ab- zugeben.

3.3. Eine **Werkstätte** mit Wohnung von 3 Zim- mern, Küche, Keller u. wird auf 23. Juli zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein solides Mädchen, welches gut Kochen kann, auch die übrigen häuslichen Arbeiten versehen muß, findet sogleich eine Stelle. Näheres Lange- straße 38 im zweiten Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas putzen und waschen kann, kann sofort eintreten: Ritter- straße 2 im 3. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sowie sich den andern häuslichen Arbeiten unterzieht, findet so- gleich eine Stelle: Ecke der Langen- und Hasanen- straße im Laden.

* Es wird ein tüchtiges Mädchen, welches einer Haushaltung vorstehen und nähen und bügeln kann, gesucht. Näheres Steinstraße 17.

Dienst-Gesuche.

* Ein gut empfohlenes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, sucht sogleich eine Stelle. Auf hohen Lohn wird nicht gesehen. Näheres Hirschstraße 35.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen und alle sonstigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht eine passende Stelle. Zu erfragen Kronen- straße 29.

Kapital-Gesuch.

*2.2. Ein hiesiger junger Geschäftsmann sucht zum Fortbetrieb seines im Aufschwung begriffenen Geschäftes ein Kapital von 5000 Mark gegen üb- lichen Zinsfuß anzunehmen. Gest. Offerten mit der Aufschrift "Vertrauen" wollen im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Gasthaus-Köchin.

3.3. Eine gewandte, perfekte Person, welche einer Küche selbstständig vorstehen kann, wird sogleich oder in 14 Tagen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*3.3. Colporteurs,

tüchtige, werden bei hoher Provision sofort zu en- gagieren gesucht: Rüberrstraße 40 im 2. Stock.

N. B. Nr. 4046. **Dienstvergebung.** Eine **deutsche**, aber auch der **französischen Sprache** mächtige **Bonne** wird zur **vollständigen Be- sorgung eines** unter 2 Jahren befindlichen **Kindes** gesucht. Hierzu Befähigte erfahren das **Nähere** auf dem **Commissions-Bureau von J. Scharpf,** Karlsstraße 43. 2.2.

Stelle-Antrag.

2.2. Ein fleißiger **Bursche**, welcher auch mit **Pferden** umzugehen versteht, kann sofort eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

3.3. Ein **Lehrling** kann unter günstigen Be- dingungen eintreten bei **Conditor Lieb.**

Lehrmädchen-Gesuch.

2.2. In ein feines Weiß- und Kurzwaarengeschäft wird ein gebildetes, junges Mädchen unter vortheilhaften Bedingungen als **Lehrmädchen** ge- sucht. Offerten unter B. Nr. 2 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Jagdhund,

weiß und schwarz gefleckt (Männchen), ist **Witb. Weber**, Bahnwart, Zähringerstraße 52, zugekauft.

Hausverkauf,

Ein solid gebautes, schönes Haus mit Hofraum und Garten, in angenehmer Lage des westlichen Stadttheils, ist zu verkaufen. Kaufliebhaber be- lieben wegen näherer Auskunft (unter Zusicherung gegenseitiger Discretion) brieflich sich zu wenden an **Y. Z. 1.** Kontor des Tagblattes.

Billige Bauplätze

verschiedener Größen, auf dem **Seiertheimer Feld**, gegen baar oder ohne Anzahlung.
3.1. Ein Bauplatz, 62' Front 118' tief, mit zwei- stöckigem Hinterhaus, gegrabenem Brunnen, Holz- schopf, Hühnerhof u. s. w., für 13000 M.
Ein dergleichen, 40' Front 179' tief, mit gemein- schaftlicher Giebelmauer in der ganzen Länge, für 3580 M.
Ein Platz, 140' Front 60' tief, für 4200 M.
Verschiedene Plätze:
40' " 118' " " 2360 "
50' " 118' " " 2950 "
40' " 80' " " 1600 "
50' " 80' " " 2000 "
30' " 60' " " 900 "
40' " 60' " " 1200 "
Näheres Kronenstraße 33 und Zähringerstraße 114.

Junge, weiße Seidenpudel,

ächte Race, sind zu verkaufen: Waldstraße 22 im Laden.

Für Bierbrauer.

4.1. 80 bis 100 Centner **Malz** und 500 Centner **Eis** kann abgeben **Kronenwirth Bolz** in **Eszenstein.**

Verkaufsanzeigen.

2.2. Eine gebrauchte aber gut erhaltene **Nips- Garnitur** (Sopha mit zwei Halbfauteuils) hat im Auftrag billig zu verkaufen **E. Kraut**, verl. Akademiestr. 58.

* Ein **Tafelpiano** (mit eiserner Platte), ge- spielt, ist um billigen Preis zu verkaufen: Zähr- tingerstraße 76 im 2. Stock.

*3.1. Zu verkaufen: **Chiffonnières**, **Pfeiler-** und andere **Kommoden**, **Ranapes**, **Oval-**, **Nacht-**, **Küchen-** und **polirte Tische**, **Robr-** und **Strohstühle**, **Schreib-** tische, **Küchenschränke**, **Küchenboderle**, fertige **Betten**; **Bettlade**, **Post**, **Mattache**, **Polster**, **Deckbett** und 2 **Rissen**, neu, für 88 M.; **halbfrauzösische**, **Mainzer** und **tannene Bettladen** mit und ohne **Kopf**, **Stroh-** und **Seegrasmattachen** von 10 M. an, auch ist stets **Seegras** per **Pfund** 10 Pf. zu haben bei **Weber**, **Lapezier**, Kreuzstraße 3.

Unterzeichnete empfiehlt sich den ge- ehrten **Damen** **Karlsruhe's** im **Ankauf** von **Gold**, **Silber**, **Herren-** und **Frauenkleidern**, **Wettung**, **Weißzeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei **Herrn Octovierheber Triffler** vor dem **Bahnhof** und **Octovierheber Weissendörfer**, verlän- gerte **Karlsstraße** Nr. 51, abgeben.

6.1. **Frau Lazarus** aus **Bruchsal.**

Hauskauf-Gesuch.

3.2. Ein Haus mit großem Hofraum oder Garten, in der **Amalien-**, **Sophien-** oder **Karlsstraße** oder deren Umgebung, wird zu kaufen gesucht. Gest. Offerten bittet man unter Chiffre **E. Nr. 20** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ankauf.

— Altes **Gold** und **Silber** wird angekauft und zahlt die höchsten Preise. **Emil Keller**, Juwelier, Langestraße 104.

Privat-Bekanntmachungen.

Mit **Heutigem** habe ich meinen **neuen Laden**

Sophienstraße 27 eröffnet, was ich meinen verehrli- chen **Abnehmern** ganz ergebenst an- zeige.

Schachachtungsvoll

F. Kühenthal. Mein **Laden** **Amalienstraße 53** bleibt bis **23. Juli** noch **offen.**

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche noch eine Forde- rung an **Baunternehmer N. Franc** aus **Frankfurt a. M.**, z. B. hier, zu machen haben, wollen ihre **Rechnungen** innerhalb **14** Tagen, vom **Tage** der ersten **Aufforderung** an gerechnet, auf dem **Technischen Bureau** **Steinstraße 14** einreichen. **Karlsruhe**, den **13. Juli 1877.**

pr. **N. Franc:**
G. Jahn. *3.2.

Franz. Rothwein

(**Médoc**)
per **Flasche** 1 **Rmk.** empfiehlt unter **Garantie** der **Reinheit**

Rudolf Schnupp,
3.3. **243 Langestraße 243.**

3.3. Einen ausgezeichneten **Rothe- wein** von **Emile Peychaud & Cie.** in **Bordeaux**, sowie einen sehr guten **Fischwein**, die **Flasche** à **50 Pf.**, empfiehlt **Paul Meyer,** **27 Spitalplatz 27.**

Medicinischer Tokayer

ist ein vorzügliches **Stärkungsmittel** beson- ders für **schwächliche Kinder** und **Kranke.**

3/4 **Originalflasche** à **M. 1—,**
1/2 " " à **M. 2—,**
1/4 " " à **M. 3.50**

zu haben bei **Th. Brugler** in **Karlsruhe** und **M. Hirsch** in **Karlsruhe.**

Patentkellern

empfehle bei **Abnahme** von **20 Litern** an:
Weiss: per **Liter**
Kaiserstähler 1875er — **M. 30** "
Fischwein 1873er — **" 45** "
Bühlerthaler 1874er — **" 65** "
Wfälder 1874er — **" 70** "
Wartgräfler 1873er — **" 75** "
Klingelberger 1874er — **" 95** "
Mulander 1865er **1** " **20** "

Roth:
Burgunder II. — **" 80** "
I. — **" 95** "
Offenthaler 1873er **1** " **10** "

Für **reine Naturweine** wird **garantirt.** Proben stehen zu **Diensten.**
Julius Höck, zum **Grünen Hof.**

Mineralwasser.

Nelheidsquelle, Antogaster, Apollinaris, Belvedra, Carlsbader (Mühlbrunnen, Schloßbrunnen u. Sprudel), Eger Franzensbrunnen u. Salzquelle, Emser (Kränchen, Victoria-Felsenquelle und Kesselbrunnen), Fachinger, Grenzacher, Griesbacher, Haller Jod, Homburger, Krankenheiler Jod-Schwefel und Jod-Soda, Rissingen Racoczy, Langenbrücker Schwefel, Marienbader & Brunnen, Mergentheimer, Passauer, Petersthaler (Magnesine, Petersquelle und Sophienquelle), Pyramonter, Rippoldsauer (Josephsquelle, Natroine und Schwefel-Natroine), Selterser, Schwalbacher (Stahl- u. Weinbrunnen), Sodener Nr. 4, Sulzmatter Eau balsamique, Tarosper Luciusquelle, Vichy (grande grille), Weilbacher Schwefel, Wildunger (Georg, Victor- u. Helenenquelle), Friedrichshaller, Vilnaer, Saldschüger und Hunyadi János (Ofener Bitterwasser) etc., Soda- und Eisenwasser, Carlsbader Salz, Krankenheiler Jod-Soda- u. Jod-Sodaschwefel-Seife etc. Sämtliche Wasser sind ächt und stets frischer Füllung.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3, Karlsruhe.

Frischgeschossenes Reh,

sowie gut gemästetes Geflügel, als: franz. Poularden, junge Hahnen jeder Sorte, junge Bratgänse und Enten, frischer Rheinsalm per Pfund 2 M. 20 Pf. bei

Z. Pfefflerle,
Hirschstraße 31.

Pyrophosphorsaures Eisenwasser, Limonade gazeuse in frischer Füllung empfiehlt

G. Schwindt sen.,
12.7. Langestraße 239.

Neue grüne Kernen

empfehl **Michael Hirsch,**
2.2. Kreuzstraße 3.

Cyper'sches Exportlagerbier per Flasche 25 Pf., **Cyper'sches Lagerbier** per Flasche 20 Pf. empfehle ich als vorzüglichem Stoff und liefere solches auf Verlangen frei in's Haus.

Rudolf Schnupp,
3.3. 243 Langestraße 243.

Rafraichisseurs

mit Eau de Cologne in 1/1 und 1/2 Flacons, sowie Thüringer Wasser, Münchener Wasser, Reichenhaller Alpenluft, Chébet, Parfüm Ihrer Majestät der Kaiserin von Rußland. Zu haben bei **Th. Brugler** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 5.5.

Von meinem bestfortirten Cigarren-Lager empfehle ich folgende beliebte Marken als sehr preiswerth:

Havana Land	pr. 100 St. Rmf.	9.-
Cobden Brevas	" 100 "	8.50
La Convenienza	" 100 "	8.50
Ramillette	" 100 "	6.-
Fatinizza	" 100 "	5.60
Batavia	" 100 "	4.80

Rudolf Schnupp,
243 Langestraße 243.

Parfett-Bodenwische,

garantirt reines Wachs aus der Parfettbodenfabrik von

Wagner & Starke in Stuttgart, Stahlpäne

zum Reinigen von Parfettböden empfehlen zu Fabrikpreisen:

Victor Merkle, Langestraße,
Karl Malzacher, Langestraße,
Gustav Bronner, Bahnhofstraße.

Möbel- u. Betten-Geschäft

3.1. von **Albert Oberst,**
Tapezier,
221 Langestraße 221,

empfehl sein Lager in selbstgefertigten Polstermöbeln und Betten.

Große Auswahl in Vorhang-Gallerien und Rosetten. Kastenmöbel.

Solide Arbeit und billige Preise. Alle in dem Tapeziersach vorkommenden Reparaturen werden prompt ausgeführt.

Für Haarleidende.

Herrn **Ed. Bühligen, Leipzig, Ritterstraße 43.*** (Zeugnis Nr. 15,012). Ich kann nicht verkennen, daß Ihre Mittel sehr wohltätig wirken; denn die Schinnenbildung hat aufgehört und das früher fast unerträgliche Jucken auf der Kopfhaut stellt sich nur ganz vereinzelt ein und verschwindet, wenn ich den Kopf mit Ihrer Seife wasche. Auch haben sich neue Haare gebildet.

Moers, 26. 4. 73.

Emil Zipp, Seminarlehrer.

Prospecte gratis.

*) Donnerstag den 19. Juli bin ich in Karlsruhe im Hotel Große von Früh 10 bis 5 Uhr Nachmittags persönlich zu sprechen. **Bühligen.**

Haus- und Gartenröcke à 3-4 Mark,
Drillhosen à 2-3 Mark,
Drillwesten à 1 1/2-2 Mark bei

Carl Seeligmann, 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Gesucht wird:

eine **Nählehrerin** (nicht unter 26 Jahren), welche zugleich den Posten einer **Erzieherin** ausfüllen muß, für eine deutsche, protestantische Waisen- und Erziehungs-Anstalt im Ausland. Bedingungen: vollständig freie Station nebst 300-360 Mark Gehalt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ferd. Herschel,

vorm. G. H. Denison.

Ausverkauf sämtlicher Reste
zu außergewöhnlich billigen Preisen.

2.2.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Mex'sche Filet-Jacken, Baseler Crepp-Jacken, feinste wollene und halbwohlene Unterjacken

empfehlen wir billigt. 2.2. **Weiß & Kölsch.**

Empfehlung.

* Es empfiehlt sich im Waschen von ächten **Spigen, Handschuhen, Sonnenschirmen**, sowie in allen in das Kunstwaschereifach einschlagenden Arbeiten. **Frau Rothschild, Waldstraße 87.**

Empfehlung.

Das Holz- und Kohlen-Geschäft von **G. Göz,** Ecke der Akademie- und Karlsstraße, empfiehlt alle Sorten **Holz und Rührer Kohlen**, bei größerer Abnahme zu äußerst billigen Preisen. Ebenfalls ist fortwährend **Hafer** zu haben.

Anzeige.

* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend **Karl Säuser, Langestraße 127.**

Frische Sendung **Pfungstädter Export-Lagerbier** soeben eingetroffen.

Café Gerster,
Schloßplatz 10.

Witterungsbeobachtungen im Groß- botanischen Garten.

14. Juli.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 12	27" 8,5"	Südwest	unwölk.
12 " Mitt.	+ 20	27" 8,5"	"	"
6 " Abds.	+ 18	27" 9"	"	hell